

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Ihlow(LK Aurich)</u>		
Straße	<u>Alte Wieke 6</u>		
PLZ, Ort	<u>26632 Ihlow</u>		
Telefon	<u>0 49 29/89 32 0</u>	Fax	
E-Mail	<u>iboeters@ihlow.de</u>	Internet	<u>www.ihlow.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer AUS_2023_05

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ochtelburer Weg , 26632 Ihlow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Gewerk Brückenbau

Folgende Arbeiten sind Bestandteil der Brückenbauarbeiten:

Vorgesehen ist die Sanierung der Brücke 13 "Ochtelburer Weg"
in 26632 Ihlow, OT Ochtelbur, über den Blitz.

Die gesamte Betonoberfläche des Brückenbauwerks, sowie die Widerlager und Gründungspfähle sind zu sanieren.

In diesem Zusammenhang sind die Kappen, sowie der beschädigte Beton der Tragplatten-Oberseite, abzustemmen und neu zu betonieren.

Zwischen den Flügel sind beidseitig neue Schleppplatten zu betonieren (inkl. Verdübelung im Altbeton). Holzpfähle und Böschungssteine sind beidseitig als Böschungssicherung einzubringen. Beidseitig sind die Absturzsicherungen gemäß ZTV-ING und RIZ-ING neu zu installieren.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.05.2023
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2023
- ☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E12129323>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 13.03.2023 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 24.04.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E12129323>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- Preis
- : 100%

s) Eröffnungstermin

am 13.03.2023 um 09:30 Uhr

Ort

Gemeinde Ihlow, Alte Wieke 6, 26632 Ihlow
- Elektronische Abgabe über Subreport -

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Auf Verlangen:

Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Referenznachweise mit dem im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannter Angaben.

Gewerbemeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, bei bestehender Beitragspflicht.

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften.

Bescheinigung der Krankenkasse bezüglich der Abgabe der Sozialabgaben.

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes.

Zusätzlich können gm. § 6a Abs. 3 VOB/A weitere Nachweise gefordert werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Aurich (Kommunalaufsicht), Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich